

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Herrn Stadtrat  
Tobias Tannenhauer

Datum 14.03.2018  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen RA-124/2018  
Ihr Schreiben vom 20.02.2018  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-124/2018 - Ruhender Verkehr Kaßberg/Altendorf**

Sehr geehrter Herr Tannenhauer,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Ihre Ausführungen:

*Die Situation mit regelwidrig geparkten PKWs (oftmals als ruhender Verkehr bezeichnet) in den Stadtteilen Kaßberg und Altendorf ist insbesondere für den Fußverkehr ein großes Problem. Durch in hoher Anzahl regelwidrig auf Gehwegen oder Gehwegeinmündungen geparkte PKWs werden Fußgänger zum einen genötigt und zum anderen ist die Verkehrssicherheit dadurch teilweise für den Fußverkehr nicht mehr gegeben. Ich bitte Sie um die Beantwortung folgender Fragen:*

- 1. Mit welchen Maßnahmen geht das Ordnungsamt gegen diese Situation vor?*
- 2. In welchem Umfang (Personaleinsatz, Häufigkeit der Einsätze, Anzahl von Bußgeldern, etc.) wird durch das Ordnungsamt versucht, geltendes Recht umzusetzen? Wie bewertet das Ordnungsamt die Personalsituation im eigenen Haus zur Wahrnehmung seiner diesbezüglichen Aufgaben?*
- 3. Wie bewertet das Ordnungsamt die Sinnhaftigkeit der Verteilung von Bußgeldern („Strafzettel“) zur Durchsetzung geltenden Rechts im Interesse der Fußgänger?*
- 4. Wie oft wurden auf Grund von Falschparken auf Gehwegen oder Einmündungen im Jahr 2016 und im Jahr 2017 durch das Ordnungsamt Abschleppvorgänge durchgeführt?*
- 5. Durch welche Maßnahmen wird die Wahrung der Rechte der unterschiedlichen Verkehrsmittelarten (Fußverkehr, MIV, ÖPNV, etc.) im Sinne des Gleichbehandlungsgrundsatzes eingehalten?*

Die Beantwortung der Ratsanfrage RA-124/2018 wird abgelehnt, da es sich nicht um eine einzelne, genau umrissene Angelegenheit (§ 28 (1) Ziff. 5 GemO) handelt.

Verlangt werden neben einigen Fakten eher eine allgemeine Lageeinschätzung und Wertungen, was nicht Aufgabe der Verwaltung sein kann. Zudem darf ich auf die Vielzahl der zur Verkehrssituation auf dem Kaßberg bereits beantworteten Ratsanfragen verweisen.

Freundliche Grüße

*Miko Runkel*  
Miko Runkel  
Bürgermeister